

AMRUM – Die Insel.

... unsere Tipps (Auszüge) im Überblick

Vogelkoje, Eisenzeithaus und Quermarkenfeuer
Eine wirklich schöne Runde startet an der Vogelkoje in der Westerheide zwischen Nebel und Norddorf. Nach einem kurzen Rundgang um die alte (nicht mehr betriebene) Entenfanganlage kann man sich gleich weiter auf den Weg in die Dünen zu einem originalgetreu wieder errichteten Haus aus der Eisenzeit machen. Von dort aus ist es nicht mehr weit zum Quermarkenfeuer Norddorf mit herrlichem Blick über Dünen, Meer und mehr.

Norddorf

Tagesausflug zu den Nachbarinseln Föhr und Sylt
Auch die Nachbarinseln Föhr und Sylt sind immer einen (Tages-)Ausflug wert. Nach Föhr geht es entweder übers Watt (nur mit ortskundiger Führung!) oder/und mit einer Fähre der WDR. Nach Sylt fährt regelmäßig der Adler-Express. Auf Föhr bietet der Hafentort Wyk eine große Strandpromenade und die Insel selbst einen ganz anderen Eindruck von einer Nordseeinsel als Amrum. Dies gilt auch für Sylt, die größte der drei Nordfriesischen Inseln.

Nebel

Strand
Entweder über den Strandübergang in Nebel (einfach immer gerade Richtung Westen) oder verschiedene Bohlenwege einfach in die endlose Weite des Amrumer Strands eintauchen – nicht nur im Juli einer der schönsten der Welt (siehe CNN – Best Beaches 2022)!

Süddorf

Steenodde

Leuchtturm
Einen ersten (oder auch zweiten) Überblick über die Insel bietet der Leuchtturm in Wittdün, ca. 2,5 km vom Hias-Huis entfernt und daher gut mit dem Fahrrad erreichbar (auch über den Waldweg in der Westerheide).

Wittdün